

PRESSEINFORMATION

Museum für Konkrete Kunst erhält Förderung der Kulturstiftung des Bundes

Dem Museum für Konkrete Kunst (MKK) in Ingolstadt ist es gelungen, eine hochkarätige Jury der Kulturstiftung des Bundes für ihre ungewöhnliche Ausstellung im Bauhausjahr zu begeistern. Die Präsentation „Gemalte Diagramme. Bauhaus, Kunst und Infografik“, die im März 2019 eröffnet wird, ist eines der insgesamt 23 Projekte, welche die Kulturstiftung im **Fonds Bauhaus heute** mit insgesamt 4,2 Mio. Euro fördert. Neben zahlreichen anderen Ausstellungen gehören die „Gemalten Diagramme“ zum deutschlandweiten Jubiläumsprogramm **bauhaus100** und stellen dabei eines der Leuchtturmprojekte in Bayern dar.

Fonds Bauhaus heute

Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens des Bauhaus im Jahr 2019 fördert die Kulturstiftung des Bundes ein umfang- und facettenreiches Programm, in dem das historische Erbe, die internationale Wirkung und die zeitgenössische Relevanz des Bauhaus bundesweit zur Geltung kommen. 2016 richtete die Stiftung den antragsoffenen Fonds Bauhaus heute ein. Damit hat sie Institutionen aller Sparten zur Beantragung von Projekten eingeladen, die eine eigene – mal partizipative oder theoretische, mal visionäre oder kritische, mal künstlerische oder investigative – Sicht auf das Bauhaus vorbringen. Sämtliche der zahlreich eingereichten Projekte, die die Jury aus renommierten Museumsfachleuten, Kulturschaffenden und Architekten von sich überzeugen konnten, finden sich auf der Webseite zum Fonds Bauhaus heute:

https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/erbe_und_vermittlung/detail/fonds_bauhaus_heute.html

Gemalte Diagramme. Bauhaus, Kunst und Infografik

Die Ausstellung „Gemalte Diagramme. Bauhaus, Kunst und Infografik“ des Ingolstädter MKK legt offen, dass bis heute eine erstaunliche Wechselwirkung zwischen Infografik und Kunst besteht, deren Anfänge im Bauhaus und seinem Umfeld zu finden sind. Ausgehend von der Historie führt das MKK das Thema in die Gegenwart und untersucht die Verbindung beider Felder in seiner Ausstellung vor allem zeitgenössischer Kunst. Die Präsentation zeigt Werke von rund 30 internationalen Künstler*innen und demonstriert, wie Inhalte und Ästhetiken von Diagrammen auf subversive, ironische oder affirmative Art in der Bildenden Kunst eingesetzt werden. Andersherum betrachtet

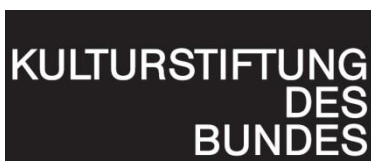
Gemalte Diagramme. Bauhaus, Kunst und Infografik
Laufzeit: 31.03.2018 bis 29.09.2019



sie auch, welches Repertoire an künstlerischen Gestaltungsmitteln abermals von Grafikern*innen wie selbstverständlich angewandt wird.

Die Ausstellung (Laufzeit: 31.03.2019 bis 29.09.2019) eröffnet mit großer Art and Beat-Party am 30.03.2019. Es erscheint ein umfangreicher, zweisprachiger Katalog.

Gefördert im Fonds Bauhaus heute der



INFORMATIONEN

Titel: Gemalte Diagramme. Bauhaus, Kunst und Infografik

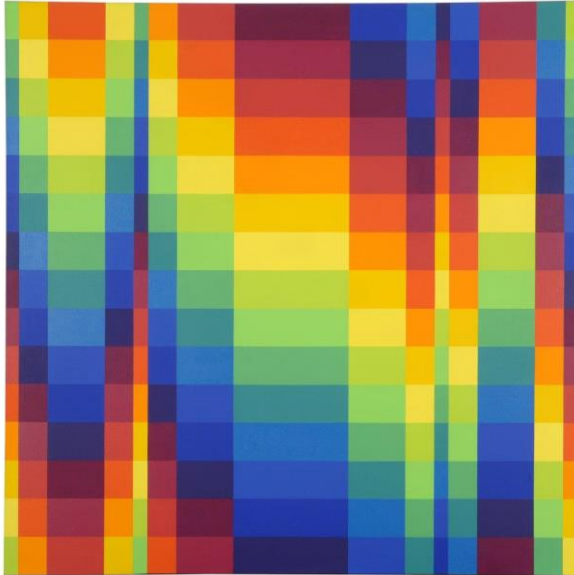
Laufzeit: 31.03.2019 bis 29.09.2019

Pressekontakt: Museum für Konkrete Kunst
Alexandra Liebherr
Tel. +49 (0)841 / 305 1876
Presse.MKK@ingolstadt.de

Eine Übersicht über vorhandene Pressebilder finden Sie auf den folgenden Seiten.

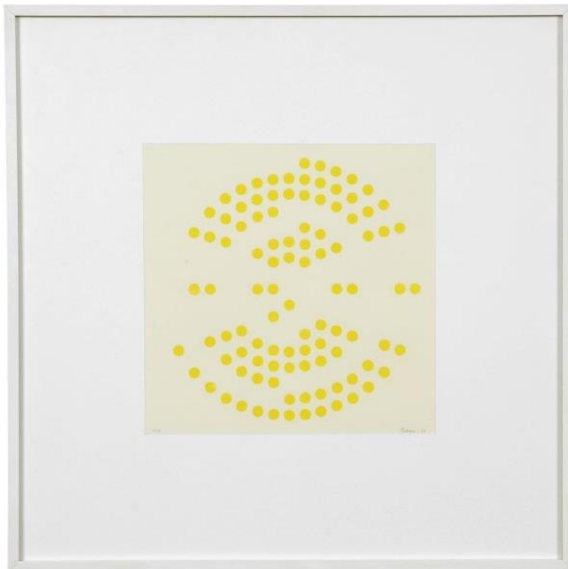
PRESSEBILDER

Hochauflösende Abbildungen finden Sie in unserem Pressebereich unter
presse.mkk-ingolstadt.de/pressebereich/



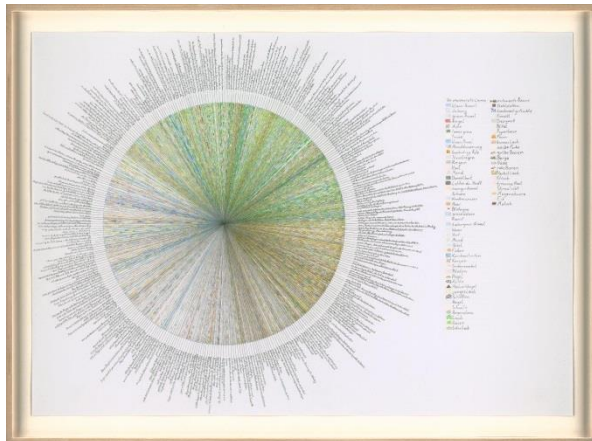
Richard Paul Lohse

Fünfzehn systematische Farbreihen in
progressiven Horizontalgruppen, 1962
Öl auf Leinwand, 150 x 150 cm
© VG Bild-Kunst, Bonn 2018
Foto: Helmut Bauer, Ingolstadt



Hartmut Böhm

Ohne Titel, 1961
Lithografie, 27,5 x 27,5 cm
© VG Bild-Kunst, Bonn 2018
Foto: Helmut Bauer, Ingolstadt



Nick Koppenhagen

Witterungsreport II, 2014

Bunt- und Bleistiftzeichnung auf Papier,
59,4 x 84,1 cm

© Nick Koppenhagen